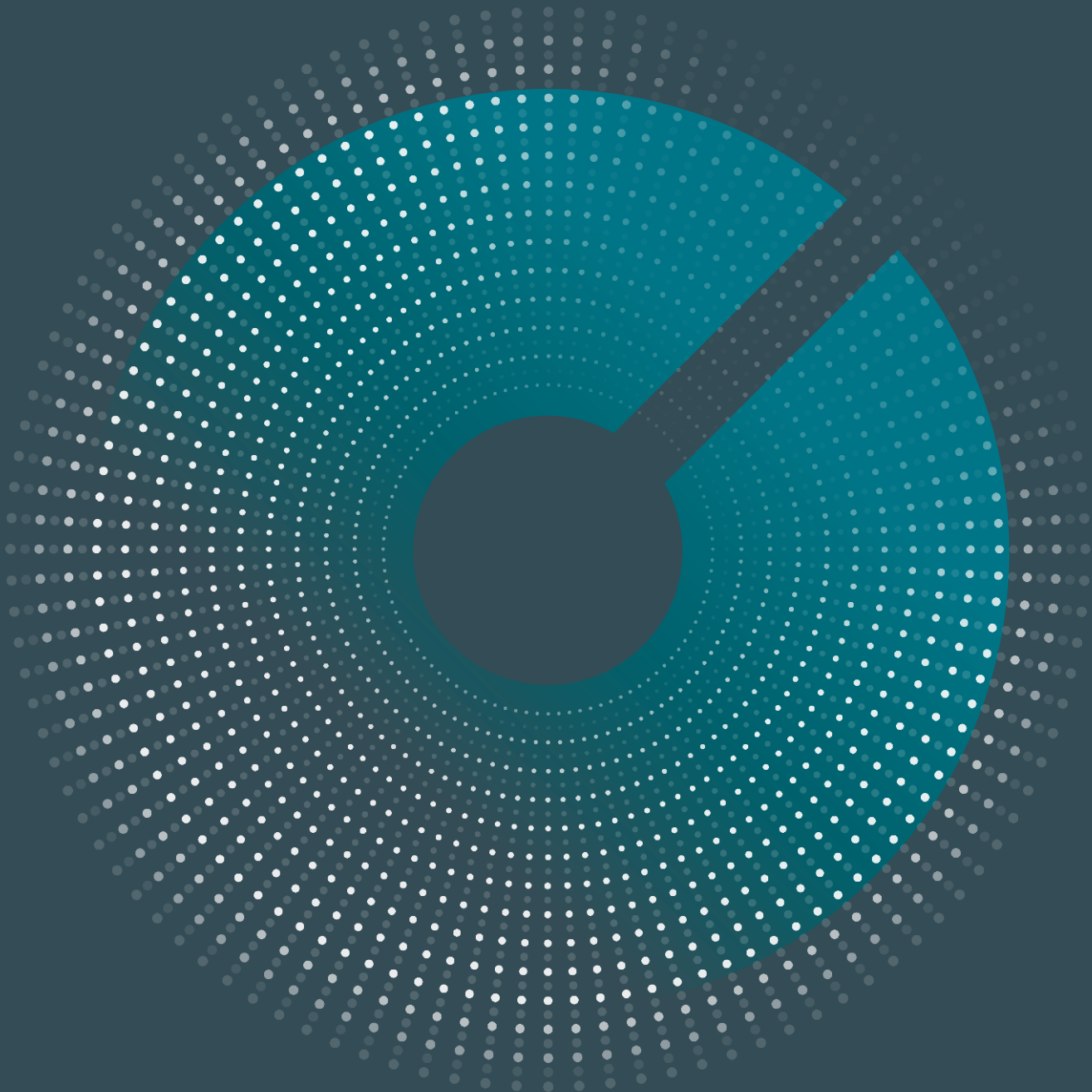


Quartalsmitteilung 3. Quartal 2023

# Wachstumsbranchen im Fokus



# Die Manz AG

auf einen Blick

## Konzernergebnisse im Überblick

(in Mio. EUR)	1.1.–30.9.2023	1.1.–30.9.2022
Umsatz	195,0	191,4
Gesamtleistung	208,6	211,5
EBITDA	18,2	8,0
EBITDA-Marge (in %)	8,7	3,8
EBIT	9,5	-0,6
EBIT-Marge (in %)	4,6	-0,3
EBT	7,7	-1,8
Konzernergebnis	6,9	-3,1
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,81	-0,36
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-23,7	-14,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,4	-17,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5,5	31,2

## Finanzkalender 2023

28. November 2023

Deutsches Eigenkapitalforum/Frankfurt

## Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,

auch in den ersten neun Monaten dieses Jahres haben sich die Welt und die Märkte, in denen wir uns bewegen, deutlich und nachhaltig verändert. Corona mit den damit verbundenen massiven sozialen und wirtschaftlichen Folgeerscheinungen liegt hinter uns, der größte Teil der Lieferkettenproblematik ebenfalls. Aus ökonomischer Sicht stieg jedoch, auch als Folge des Krieges in der Ukraine, die Inflationsrate in vielen Weltregionen in lange ungekannte Höhen, was eine Zinserhöhungsspirale seitens der relevanten Notenbanken nach sich zog. Dies verteuerte Neuinvestitionen und führte zu verzögerten Vergabeentscheidungen bei unseren Kunden.

Vor diesem schwierigen Hintergrund hat sich die Manz AG in den ersten neun Monaten des Jahres sehr gut geschlagen. Wir konnten unseren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöhen, das EBITDA mehr als verdoppeln und sowohl das EBIT, das Ergebnis vor Steuern und das Konzernergebnis deutlich ins Plus drehen. Wir haben das dank der sehr großen Motivation unserer Beschäftigten geschafft. Aber auch durch unsere Entwicklungen und Produkte, die sich auf höchstem technologischen Niveau konsequent am Kundenbedarf in Wachstumsmärkten orientieren. So sind wir, die Zahlen belegen das, erfolgreich auf dem Weg, einer der führenden Anbieter und Integratoren für Anlagen zur Batterieherstellung sowie für weitere Komponenten des elektrischen Antriebsstrangs zu werden – Stichwort Megatrend E-Mobility.

Ganz grundsätzlich gilt: Die Manz AG ist ein Spezialist der digitalen Transformation. Und ein Profiteur davon. Nicht zuletzt durch den Einsatz innovativer Technologien wie dem digitalen Zwilling oder dem eigenentwickelten smartPRODUCTIONKIT werden Prozesse bei unseren Kunden deutlich effizienter, schlanker und günstiger. Hinzu kommt der Einsatz künstlicher Intelligenz. In diesen Bereichen sind wir bereits heute sehr gut aufgestellt.

Was heißt das konkret? Wir sehen zwar – insbesondere vor dem Hintergrund globaler, makroökonomischer Einflussfaktoren – eine Delle in den Zahlen des dritten Quartals und im aktuellen Auftragseingang, allerdings wissen wir aus vielen Gesprächen mit Kunden und der kontinuierlich steigenden Anzahl der Anfragen, dass unsere Produkte dringend benötigt werden. Unsere Märkte entwickeln sich mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate im zweistelligen Bereich mindestens bis Ende des Jahrzehnts sehr gut, und wir sind in diesen Märkten hervorragend positioniert.



Wir sind daher unverändert davon überzeugt, dass wir von der global stetig steigenden Nachfrage nach Batteriesystemen und elektronischen Komponenten sowohl in der Automotive- als auch der Non-Automotive-Industrie deutlich profitieren werden und die kurzfristige Schwäche im Auftragseingang zumindest zum Teil bis Jahresende kompensieren können.

Daher sehen wir uns sehr gut aufgestellt, um in den kommenden Jahren nachhaltig Wert für Sie als Aktionäre zu schaffen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin auf diesem Weg begleiten würden.

Der Vorstand der Manz AG

Martin Drasch

Manfred Hochleitner

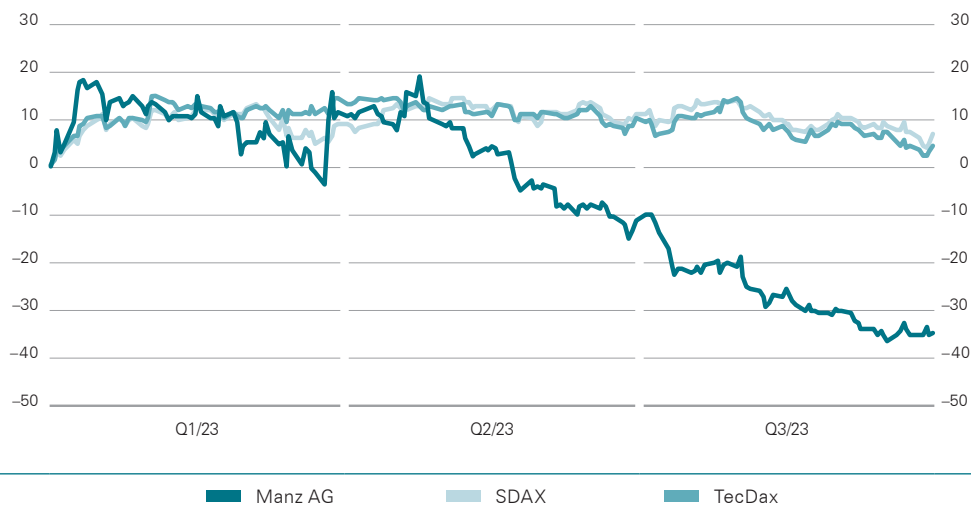
# Akte der Manz AG

## Stammdaten und Kennzahlen zur Akte

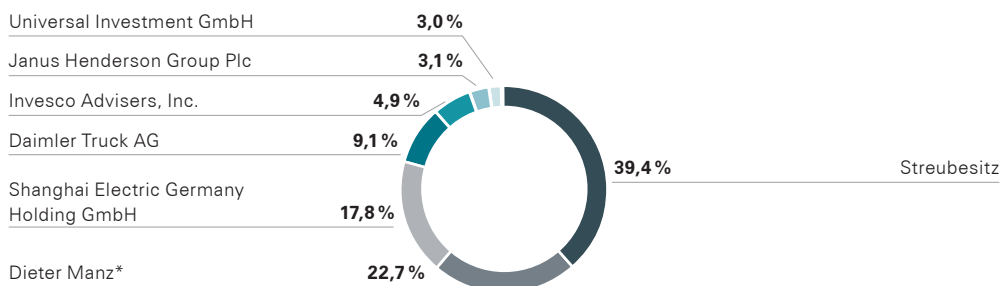
<b>Ticker/ISIN</b>	M5Z / DE000A0JQ5U3
<b>Aktienanzahl</b>	8.542.574
<b>Schlusskurs (29. September 2023)*</b>	13,88 EUR
<b>Höchstkurs/Tiefstkurs*</b>	25,70 EUR / 13,52 EUR
<b>Kursperformance absolut</b>	-35,7 %
<b>Kursperformance TecDAX</b>	3,9 %
<b>Marktkapitalisierung (30. September 2023)</b>	118,6 Mio. EUR

\* jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutsche Börse AG

## Akte der Manz AG (XETRA, in %)



## Aktionärsstruktur



\* davon direkt (§ 33 WpHG): 9,1 %, davon zugerechnet (§ 34 WpHG): 13,6 %

# Geschäftsverlauf

## Überblick

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 konnte die Manz AG ihren Umsatz leicht, alle anderen relevanten Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung jedoch sehr deutlich steigern.

Das Unternehmen setzte im Berichtszeitraum 195,0 Mio. EUR um, was einem Zuwachs von 1,9% im Vergleich zum Vorjahr (191,4 Mio. EUR) entspricht. Das EBITDA konnte mehr als verdoppelt werden, von knapp 8 Mio. EUR auf 18,2 Mio. EUR. Im EBIT gelang genauso der Turnaround wie beim Ergebnis vor Steuern sowie dem Gesamtergebnis. Das EBIT betrug nach neun Monaten 9,5 Mio. EUR (Vorjahr: –619 TEUR), das Ergebnis vor Steuern 7,7 Mio. EUR (Vorjahr: –1,8 Mio. EUR) und das Gesamtergebnis 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: –3,1 Mio. EUR).

In diesen Zahlen spiegelt sich die in den zurückliegenden Jahren angestoßene und konsequent umgesetzte Fokussierung auf profitable Wachstumsmärkte wider. Hinzu kommen insbesondere in den ersten Monaten des Jahres auch Nachholeffekte durch die sich auflösende globale Lieferkettenproblematik. Darüber hinaus konnte Manz mehrere namhafte Neukunden in allen Geschäftsbereichen gewinnen; so erhielt beispielsweise die Business Area Industrial Automation erstmals von einem global agierenden Tier-1-Lieferanten für die Automobilindustrie einen Auftrag für eine Hochvolumen-Montagelinie für Inverter mit der Perspektive auf weitere Orders.

Die globale konjunkturelle Eintrübung, auch bedingt durch politische Unsicherheiten sowie Inflationsängste und Zinserhöhungen der relevanten Notenbanken, hat im dritten Quartal des Berichtszeitraums die Dynamik vorübergehend gebremst.

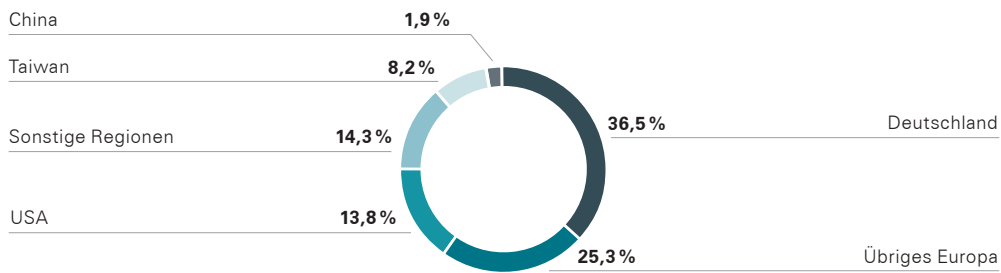
## Geschäftsbereiche

Das Segment Mobility & Battery Solutions konnte in den ersten neun Monaten des Jahres seinen Umsatz um 4,0% von 73,0 Mio. EUR auf 75,9 Mio. EUR steigern. Das EBITDA, im Vorjahr noch bei –4,2 Mio. EUR, betrug Ende September 2023 8,0 Mio. EUR. Analog dazu schaffte das Segment auch die Kehrtwende beim EBIT von –7,7 Mio. EUR hin zu 4,3 Mio. EUR, wobei das Segment-EBIT Erträge aus dem Tausch von Aktien der Customcells Tübingen GmbH gegen Aktien der Customcells Holding GmbH beinhaltet.

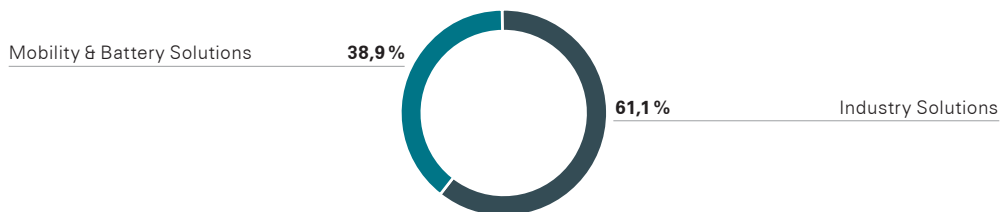
Ebenfalls in den positiven Bereich entwickelte sich das Ergebnis vor Steuern von –8,6 Mio. EUR auf nun 3,0 Mio. EUR, sowie das Segmentergebnis, das im Berichtszeitraum bei 3,2 Mio. EUR lag (Vorjahr: –7,9 Mio. EUR). Der Auftragseingang der Division lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 51,9 Mio. EUR, und damit knapp 50% unter dem Vorjahreswert von 102,4 Mio. EUR.

Das Segment Industry Solutions konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 119,1 Mio. EUR das solide Umsatzniveau des Vorjahres von 118,3 Mio. EUR leicht übertreffen, was vor allem auf die hohe Nachfrage nach Lösungen zur Montageautomatisierung in der Business Area Industrial Automation zurückzuführen ist. Das EBITDA ging um rund 17 % auf 10,2 Mio. EUR zurück (Vorjahr 12,2 Mio. EUR), das EBIT um rund 25% auf 5,2 Mio. EUR (Vorjahr: 7,0 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 4,6 Mio. EUR nach 6,8 Mio. EUR im Vorjahr, das Segmentergebnis auf 3,8 Mio. EUR nach 4,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Auftragseingang in der Zeit von Januar bis September 2023 lag mit 83,8 Mio. € rund 50 % unter dem des Vorjahreszeitraums (177,4 Mio. EUR).

### Umsatz nach Regionen 1. Januar bis 30. September 2023



### Umsatz nach Geschäftsbereichen 1. Januar bis 30. September 2023



## Nachtragsbericht

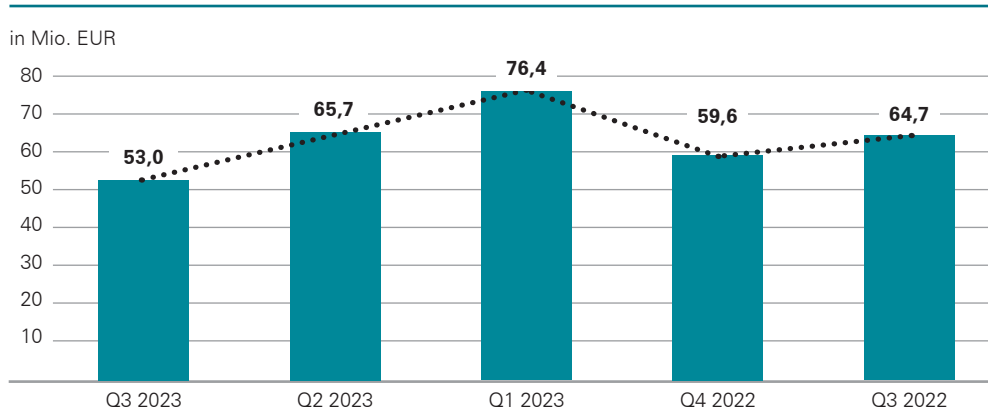
Aufgrund eines Rückgangs der Marktkapitalisierung des Unternehmens unter den Wert seines Nettovermögens in der Zeitspanne zwischen dem Bilanzstichtag und der Veröffentlichung des Berichts, wurde am 17. Oktober 2023 ein zusätzlicher Wertminderungstest durchgeführt. In diesem Rahmen wurden die Buchwerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten mit den Nutzungswerten verglichen. Die Nutzungswerte basierten auf der aktuellen Unternehmensplanung. Es wurde kein Wertminderungsbedarf ermittelt.

Am 19. Oktober 2023 übte die Manz AG eine Put-Option zur Übertragung der 4,97 % Anteile an der Customcells Holding GmbH aus. Der Ausübungspreis der Put-Option lag bei 11,5 Mio. EUR. Die Manz AG erwartet aus dieser Transaktion innerhalb von 20 Bankarbeitstagen nach Ausübung der Put-Option einen Liquiditätszufluss von 11,5 Mio. EUR. Die Beteiligung war der Division Mobility & Battery Solutions zugeordnet.



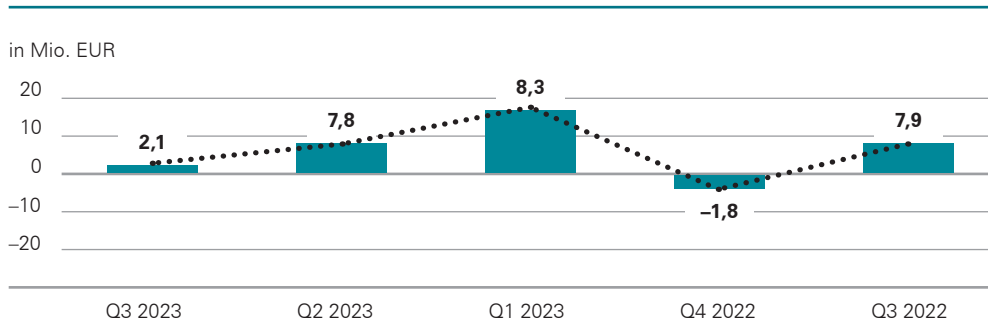
## Wirtschaftsbericht

### Umsatzentwicklung pro Quartal



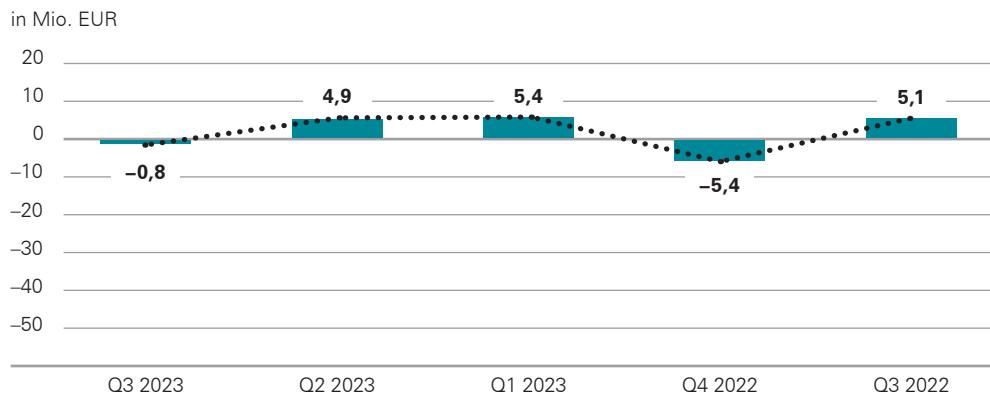
- Umsatzerlöse nach 9 Monaten von rund 195 Mio. EUR leicht über Umsätzen der Vorjahresperiode
- Schwacher Auftragseingang in den ersten neun Monaten spiegelt sich in niedrigem Umsatzniveau des dritten Quartals wider
- Dynamische Entwicklung des Geschäfts mit industriellen Montagelösungen für Komponenten des elektrischen Antriebsstrangs kompensiert im Segment Industry Solutions die konjunkturell bedingte Schwäche der Business Area Electronics

### Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) pro Quartal



- Deutlicher Anstieg des EBITDA auf 18,2 Mio. EUR nach 9 Monaten
- EBITDA positiv durch insgesamt deutlich rückläufige Materialkostenquote geprägt

## Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) pro Quartal



- Deutlich positives EBIT in Höhe von 9,5 Mio. EUR
- Segment-EBIT Industry Solutions mit 5,2 Mio. EUR auf solidem Niveau
- Segment-EBIT von Mobility & Battery Solutions beinhaltet Erträge aus Tausch von Aktien der Customcells Tübingen GmbH gegen Aktien der Customcells Holding GmbH

# Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

	1.–3. Quartal (in TEUR)		3. Quartal (in TEUR)	
	1.1.–30.9.2023	1.1.–30.9.2022*	1.7.–30.9.2023	1.7.–30.9.2022
Umsatzerlöse	195.026	191.380	52.958	64.706
Bestandsveränderungen Erzeugnisse	-1.126	6.753	376	3.441
Aktivierete Eigenleistungen	14.680	13.332	4.042	5.503
<b>Gesamtleistung</b>	<b>208.581</b>	<b>211.465</b>	<b>57.377</b>	<b>73.651</b>
Sonstige betriebliche Erträge	13.037	19.388	3.752	10.030
Materialaufwand	-110.611	-127.934	-31.015	-42.753
Personalaufwand	-64.148	-60.244	-21.190	-19.353
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.769	-33.911	-6.852	-13.282
Anteil am Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	-882	-770	-3	-388
<b>EBITDA</b>	<b>18.208</b>	<b>7.995</b>	<b>2.069</b>	<b>7.904</b>
Abschreibungen	-8.669	-8.614	-2.844	-2.780
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>9.539</b>	<b>-619</b>	<b>-774</b>	<b>5.125</b>
Finanzerträge	264	44	50	19
Finanzaufwendungen	-2.151	-1.233	-853	-496
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>7.651</b>	<b>-1.808</b>	<b>-1.578</b>	<b>4.648</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-704	-1.300	919	679
<b>Konzernergebnis</b>	<b>6.948</b>	<b>-3.109</b>	<b>-659</b>	<b>5.327</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschende Anteile	4	-13	-5	-2
davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG	6.944	-3.096	-654	5.329
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (unverwässert)	8.541.303	7.929.903	8.542.574	8.276.101
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR je Aktie	0,81	-0,36	-0,08	0,62
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR je Aktie	0,78	-0,36	-0,08	0,60

\*Anpassung nach Berichtigung aufgrund von Wertberichtigungen auf geleistete Anzahlungen im Vorratsvermögen in 2021.

# Konzern- Gesamtergebnisrechnung

	1.–3. Quartal (in TEUR)		3. Quartal (in TEUR)	
	1.1.–30.9.2023	1.1.–30.9.2022*	1.7.–30.9.2023	1.7.–30.9.2022
<b>Konzernergebnis</b>	<b>6.948</b>	<b>-3.109</b>	<b>-659</b>	<b>5.327</b>
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-3.259	-2.695	-1.361	-1.492
Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedges)	0	0	0	-419
Steuereffekt aus ergebnisneutralen Bestandteilen	0	0	0	122
<b>Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung</b>	<b>-3.259</b>	<b>-2.695</b>	<b>-1.361</b>	<b>-1.789</b>
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI) bewertete Finanzanlagen	0	0	0	0
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	25	-18	2	-9
Sonstiges Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	0	0	0	0
Steuereffekt aus ergebnisneutralen Bestandteilen der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge ohne künftige ergebniswirksame Umgliederung	-5	4	0	2
<b>Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge ohne künftige ergebniswirksame Umgliederung</b>	<b>20</b>	<b>-14</b>	<b>1</b>	<b>-7</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>3.709</b>	<b>-5.818</b>	<b>-2.018</b>	<b>3.531</b>
davon nicht beherrschende Anteile	-4	-2	0	0
davon Anteilseigner der Manz AG	3.714	-5.816	-2.019	3.531

\*Anpassung nach Berichtigung aufgrund von Wertberichtigungen auf geleistete Anzahlungen im Vorratsvermögen in 2021.

# Konzernbilanz

## AKTIVA (in TEUR)

	30.09.2023	31.12.2022
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	42.868	43.885
Sachanlagen	45.613	44.314
Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen	2.157	7.632
Finanzanlagen	14.179	3.829
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.472	2.681
Latente Steueransprüche	3.036	2.878
	<b>111.324</b>	<b>105.220</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	58.740	56.200
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.725	47.588
Vertragsvermögenswerte	61.376	73.696
Laufende Ertragsteuerforderungen	269	403
Derivative Finanzinstrumente	593	1.513
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	20.391	26.607
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.661	33.604
	<b>192.755</b>	<b>239.611</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>304.079</b>	<b>344.830</b>

# Konzernbilanz

## PASSIVA (in TEUR)

	30.09.2023	31.12.2022
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	8.543	8.540
Kapitalrücklage	20.782	20.088
Gewinnrücklagen	80.031	73.087
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-2.889	342
Anteilseigner der Manz AG	<b>106.466</b>	<b>102.057</b>
Nicht beherrschende Anteile	210	215
	<b>106.677</b>	<b>102.272</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.433	6.738
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	9.294	9.921
Pensionsrückstellungen	4.196	4.603
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.195	2.463
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	111	119
Latente Steuerschulden	5.009	5.234
	<b>27.238</b>	<b>29.077</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	46.583	37.541
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	3.844	4.095
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.687	73.641
Vertragsverbindlichkeiten	33.005	74.243
Laufende Ertragsteuerschulden	1.642	2.252
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	8.268	6.148
Derivative Finanzinstrumente	184	202
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.951	15.359
	<b>170.164</b>	<b>213.481</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>304.079</b>	<b>344.830</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

(in TEUR)

	1.1.–30.9.2023	1.1.–30.9.2022*
Konzernergebnis	6.948	-3.109
Abschreibungen	8.669	8.614
Zunahme (+) / Abnahme (-) von Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen	-654	-730
Zinserträge (-) und -aufwendungen (+)	1.887	1.190
Steuern vom Einkommen und Ertrag	704	1.300
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	694	748
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	-5.708	31
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	882	770
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsvermögenswerte sowie anderer Aktiva	16.560	-28.023
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsverbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-50.579	6.904
Erhaltene (+) / Gezahlte Ertragsteuern (-)	-1.180	-618
Gezahlte Zinsen	-2.151	-1.233
Erhaltene Zinsen	264	44
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (1)</b>	<b>-23.665</b>	<b>-14.112</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	1	45
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-19.437	-17.140
Erhaltener staatlicher Zuschuss	14.800	0
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich der erhaltenen flüssigen Mittel	0	-25
Einzahlungen aus dem Verkauf von at equity bilanzierten Unternehmen abzüglich der abgegangenen flüssigen Mittel	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von at equity bilanzierten Unternehmen abzüglich der erhaltenen flüssigen Mittel	0	-17
Veränderungen von Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	192	122
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit (2)</b>	<b>-4.444</b>	<b>-17.015</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	726	382
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-1.031	-853
Einzahlungen aus der Aufnahme kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	10.386	8.612
Auszahlungen für die Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-1.345	-4.678
Erwerb eigener Aktien	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten	-3.249	-2.851
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2	30.621
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (3)</b>	<b>5.490</b>	<b>31.234</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1–3)	-22.619	106
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes	-336	878
Risikovorsorge für Finanzmittel	12	11
Finanzmittelbestand am 1. Januar 2023	33.604	36.086
<b>Finanzmittelbestand am 30. September 2023</b>	<b>10.661</b>	<b>37.082</b>

\*Anpassung nach Berichtigung aufgrund von Wertberichtigungen auf geleistete Anzahlungen im Vorratsvermögen in 2021.

# Segmentberichterstattung Geschäftsbereiche

zum 30.9.2023

(in TEUR)	Mobility & Battery Solutions	Industry Solutions	Konzern
Umsatzerlöse gesamt			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	<b>75.949</b>	<b>119.077</b>	<b>195.026</b>
<b>1.1.–30.9.2022</b>	<b>73.046</b>	<b>118.334</b>	<b>191.380</b>
Anteil am Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	–547	–335	–882
<b>1.1.–30.9.2022</b>	–363	–407	–770
EBITDA			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	8.044	10.164	18.208
<b>1.1.–30.9.2022</b>	–4.187	12.182*	7.995*
Abschreibungen			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	3.742	4.927	8.669
<b>1.1.–30.9.2022</b>	3.463	5.150	8.614
EBIT			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	<b>4.301</b>	<b>5.237</b>	<b>9.539</b>
<b>1.1.–30.9.2022</b>	<b>–7.650</b>	<b>7.032*</b>	<b>–619*</b>
Finanzergebnis			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	–1.261	–626	–1.887
<b>1.1.–30.9.2022</b>	–915	–275	–1.190
EBT			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	3.040	4.611	7.651
<b>1.1.–30.9.2022</b>	–8.565	6.757*	–1.808*
Steuern vom Einkommen und Ertrag			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	141	–845	–704
<b>1.1.–30.9.2022</b>	681	–1.982	–1.300
Konzernergebnis			
<b>1.1.–30.9.2023</b>	<b>3.181</b>	<b>3.767</b>	<b>6.948</b>
<b>1.1.–30.9.2022</b>	<b>–7.884</b>	<b>4.775*</b>	<b>–3.109*</b>

\*Anpassung nach Berichtigung aufgrund von Wertberichtigungen auf geleistete Anzahlungen im Vorratsvermögen in 2021.



# Segmentberichterstattung Regionen

 zum 30.9.2023
 

---

(in TEUR)	Außenumsatz nach Standort des Kunden
Deutschland	
<b>1.1.–30.9.2023</b>	71.236
<b>1.1.–30.9.2022</b>	67.356
Übriges Europa	
<b>1.1.–30.9.2023</b>	49.393
<b>1.1.–30.9.2022</b>	29.750
China	
<b>1.1.–30.9.2023</b>	3.636
<b>1.1.–30.9.2022</b>	13.690
Taiwan	
<b>1.1.–30.9.2023</b>	15.913
<b>1.1.–30.9.2022</b>	28.939
Übriges Asien	
<b>1.1.–30.9.2023</b>	23.734
<b>1.1.–30.9.2022</b>	25.453
USA	
<b>1.1.–30.9.2023</b>	26.915
<b>1.1.–30.9.2022</b>	25.355
Sonstige Regionen	
<b>1.1.–30.9.2023</b>	4.199
<b>1.1.–30.9.2022</b>	837
Konzern	
<b>1.1.–30.9.2023</b>	195.026
<b>1.1.–30.9.2022</b>	191.380

---

# Impressum

## Herausgeber

Manz AG  
Steigäckerstraße 5  
72768 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0  
info@manz.com  
www.manz.com

## Redaktion

cometis AG  
Unter den Eichen 7/Gebäude D  
65195 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 20 585 5-0  
Fax: +49 (0) 611 20 585 5-66  
www.cometis.de

## Gestaltung & Realisation

Art Crash Werbeagentur GmbH  
Weberstraße 9  
76133 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721 94009-0  
Fax: +49 (0) 721 94009-99  
info@artcrash.com  
www.artcrash.com

Die Quartalsmitteilung über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der Manz AG sowie die Quartalsmitteilungen jeweils im Internet unter „Investor Relations“ in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zur Verfügung.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. „Investorinnen und Investoren“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“). Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



**Manz AG**

Steigäckerstraße 5  
72768 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0  
[info@manz.com](mailto:info@manz.com)  
[www.manz.com](http://www.manz.com)